

fruehstueck

» Nahrungsmittelallergien in der Adventszeit

wenn Plätzchen zur Gefahr werden «

Mit unserer Frühstücksfortbildung am Freitag früh können Sie sich ganz bequem beim ersten Kaffee vor Ihrem Start in das Wochenende mit neuem Wissen für die Praxis ausstatten. Und das:

- **kurz & kompakt** integrierbar in Ihren (Praxis-)Alltag
- im lockeren Dialog zwischen Moderator:in & Referent:in
- mit aktivem Austausch durch integrierten Chat
- über aktuelle Themen aus der Allgemeinmedizin
- mit sofort umsetzbaren Tipps für die Praxis



Thema dieses Mal:

In der besinnlichen Advents- und Weihnachtszeit duftet es überall nach Zimt, Nüssen und anderen Leckereien. Doch nicht für alle sind diese Genüsse unbeschwert. Nahrungsmittelallergien werden zwar häufiger vermutet, als sie tatsächlich vorkommen, dennoch nimmt die Zahl der Betroffenen, vor allem bei Kindern, weiter zu. Was steckt hinter diesen Allergien? Wie äußern sich typische Symptome und wie erkennt man einen anaphylaktischen Notfall? Inmitten von Spekulatius und Lebkuchen bringt unser Experte Licht ins Dunkel: Er erklärt verständlich, wie Diagnose und Therapie bei Nahrungsmittelallergien und Anaphylaxie heute aussehen – aktuell, praxisnah und direkt aus erster Hand.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Unsere Experten:



Moderator Sebastian AlslebenFacharzt für Allgemeinmedizin, Solingen

Referent
Dr. med. Stephan Wallmeyer
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Notfallmedizin und Flugmedizin,
Wallmeyer GmbH Dortmund



Dieses wissenschaftliche Programm wird unterstützt von Mylan Germany GmbH (A Viatris Company). Die kostenfreie Teilnahme an dieser Fortbildungsreihe wird Ihnen in diesem Jahr durch die Unterstützung der folgenden Firmen ermöglicht: Bayer Vital GmbH (56.000,00 EUR), Berlin-Chemie AG (9,900,00 EUR), Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co KG & Lilly Deutschland GmbH - eine Kooperation (9,900,00 EUR), Grünenthal GmbH (9.000,00 EUR), MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH (49.500,00 EUR), Mylan Germany GmbH - A Viatris Company (45.000,00 EUR), Sanofi-Aventis Deutschland GmbH (9.000,00 EUR) und Trommsdorff GmbH & Co . KG - Ein Unternehmen der Dermapharm-Gruppe (44.500,00 EUR). Die Fortbildungsreihe beinhaltet 26 Termine. Die Gesamtaufwendungen betragen in diesem Jahr 257.400,00 EUR. Das Sponsoring wird verwendet für Technik, Referentenhonorare und Bewerbungsmanagement.

Die Unterstützung beinhaltet folgende Leistungen: Nennung auf allen Ankündigungsmaterialien und auf der Fortbildungswebsite der Medical Tribune, Teilnahmemöglichkeit von Mitarbeitern. Das Programm und die Vorträge der Fortbildungen sind produktneutral und wissenschaftlich ausgewogen sowie frei von jeglicher Einflussnahme der Sponsoren auf die Auswahl der Referenten sowie die Inhalte der Vorträge. Etwaige Interessenskonflikte werden durch den jeweiligen Referenten vor dem Vortrag entsprechend offengelegt.